

„Löwenhertz“ wird 20 Jahre alt

20 Workshops geplant – Stiftung zieht mit

Von Karsten Mentasti

Das Tonstudio „Löwenhertz“ wird 20 Jahre alt – und liegt immer noch voll im Trend.

„Mit der Hip-Hop-Welle hatte ich befürchtet, dass weniger junge Leute in Bands spielen und Aufnahmen machen würden“, berichtete Klaus Gelhaar, der seit 14 Jahren das Projekt leitet. Doch diese Annahme bewahrheitete sich nicht.

Auch zwei Jahrzehnte, nachdem die Stadtverwaltung als Maßnahme der Jugendförderung ein eigenes Tonstudio eingerichtet hat, erfreut sich das Pilotprojekt ungebrochener Beliebtheit. „Ich vermute, dass Braunschweig bis heute die einzige Kommune mit solch einer Einrichtung ist“, meinte Gelhaar.

„Löwenhertz bedeutet musikalische Breitenförderung“, erläuterte Sozialdezernent Ulrich Markurth während eines Pressegesprächs anlässlich des runden Geburtstags. „Für mich selbst kam das Projekt leider zu spät“, klagte der leidenschaftliche frühere Rocksänger und Bassist. Die Angebote rund um das Tonstudio sind nur „für junge Leute zwischen 13 und 27 Jahren gedacht“, erläuterte Klaus Gelhaar.

Das im Jugendzentrum B 58 beheimatete Tonstudio, in dem schon Hunderte Bands mit geringen finanziellen Mitteln Demo-Bänder und CDs aufgenommen haben – Oomph! startete dort erste musikalische Geh-

versuche –, ist nur ein Teil des Projektes. „Wer ein Instrument ausprobieren will, kann das in einigen unserer Jugendzentren tun“, erklärte Jugendreferentin Gerda Deitmar.

Insgesamt stehen Löwenhertz 31 Übungsräume zur Verfügung, darunter 10 im B 58 und 17 in der Gesamtschule Franzsches Feld. Freie Kapazitäten gibt es derzeit jedoch nicht. Bei Gelhaar können außerdem Beschallungsanlagen für Konzerte ausgeliehen werden, Beratungen gehören auch zum Service.

Zum Geburtstag richtet Löwenhertz erneut den lokalen Nachwuchswettbewerb „Local Band Contest“ aus (28./29. April). Junge Musikgruppen ohne CD-Erfahrung können sich bis 27. März mit einer Aufnahme im B 58 bewerben. Die Qualität der Aufnahme ist nicht entscheidend.

Außerdem gibt es zum 20-Jährigen 20 Workshops, die zum Teil von prominenten lokalen Größen wie Tom Bennecke (Jazzkantine) geleitet werden. Themen sind Gitarre für Anfänger (am 1. April), ein Bandworkshop für Einsteiger (3. bis 7. April), Musikvideo-Produktion (7. bis 13. April) und weitere. Um die Finanzierung der Aktionen zum Jubiläum sicherzustellen, übergab Bernd Vasel von der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz dem Sozialdezernenten gestern eine Spende in Höhe von 5000 Euro.

► Anmeldungen unter Rufnummer 4708415. Weitere Infos im Internet: www.loewenhertz.com.